

Kontopfändungen rechtssicher bearbeiten

Effiziente
Prändungsbearbeitung:
Gesamtnote 5 Sterne!

Inkl. FAO-Zertifikat
über 6,5 h

DIE THEMEN

- Grundlagen der Forderungspfändung
- Zustellungsfragen - Digitalisierung der Zwangsvollstreckung und Umgang mit elektronischen Postfächern (beBPo)
- Vermeidung von Haftungsrisiken im Umgang mit den amtlichen Formularen für die Forderungspfändung
- Korrekte Identifizierung des Schuldners
- Insolvenz & Kontopfändung: "Verstrickung" und andere Risiken
- P-Konto: Umgang mit (fehlerhaften) Bescheinigungen; Bescheinigung der Bundesagentur für Arbeit; Aufrechnungs- und Verrechnungsschutz, Pfändungsschutz für Nachzahlungen und Guthaben auf Gemeinschaftskonten

IHRE REFERENTEN



Rainer Hock
Diplom-Rechtspfleger (FH),
Hochschule für Rechtspflege,
Schwetzingen



Lutz G. Sudergat
Direktor Marktfolge
Kredit/Chefsyndikus,
Kreissparkasse Verden

Ziel des Online-Seminars

Die Zahl der Kontopfändungen ist hoch und steigt weiter. Umso mehr ist eine rechtssichere Ausbringung, aber auch eine ressourcenschonende Drittschuldnerbearbeitung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen notwendig. Auch die neuesten Formulare bergen alleine schon wegen des gestiegenen Umfangs und der "Ankreuz-Vielfalt" Haftungsrisiken sowohl für Gläubiger als auch für drittschuldnerische Kreditinstitute. Hier setzt das Grundlagen-Seminar an und vermittelt Rechtskenntnisse und Techniken für das weite Feld der Kontopfändungen. Für besondere Problemfelder und Fragestellungen aus der Praxis werden Ihnen Lösungen angeboten, auch in Bezug auf die zunehmende Digitalisierung der Zwangsvollstreckung, um eine effiziente und rechtssichere Bearbeitung von Kontopfändungen trotz knapper Personalausstattung bei Kreditinstituten und Gläubigern ermöglichen zu können.

Weitere Seminarthemen sind zudem:

- Fragen zur Zustellung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses inkl. besonderes elektronisches Behördenpostfach (beBPo).
- Fragen und Probleme, die das Ausbringen von Kontopfändungen und ihre Bearbeitung durch drittschuldnerische Kreditinstitute mit sich bringen, inkl. der digitalen Drittschuldnerbearbeitung.
- Hinweise zu den P-Konto-Bescheinigungen und viele Lösungshinweise zu den bei der Pfändungsbearbeitung drohenden Haftungsfallen.
- das Zusammenspiel von Insolvenz und Kontopfändung, insbesondere das Thema "Verstrickung" und deren Beseitigung.

IHRE REFERENTEN



Rainer Hock

Diplom-Rechtspfleger (FH),
Hochschule für Rechtspflege,
Schwetzingen

Herr Hock ist seit vielen Jahren an der Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen als Dozent im Studiengang Rechtspflege tätig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in den Fachgebieten Zwangsvollstreckungsrecht und Zwangsversteigerungsrecht. Darüber hinaus ist er durch viele Praktikerseminare besonders ausgewiesen.



Lutz G. Sudergat

Direktor Marktfolge
Kredit/Chefsyndikus,
Kreissparkasse Verden

Herr Sudergat verantwortet seit 2011 als Direktor den Gesamtbereich Marktfolge Kredit (inkl. Sanierung & Recht) und ist zudem Chefsyndikus der Kreissparkasse Verden. Mit allen bankrechtlichen Fragestellungen befasst gilt der Fachbuchautor als Praktiker in Sachen P-Konto und ausgewiesener Spezialist für schlanke Pfändungsbearbeitung.

Wer sollte teilnehmen?

Mit dem Seminar wenden wir uns an Fach- und Führungskräfte, die sich mit der Pfändungsbearbeitung befassen, die wissen wollen, welche Regelungen einschlägig sind und welche konkreten Maßnahmen sie ergreifen müssen, um auch organisatorisch effiziente Abläufe schaffen zu können. In der Regel sind dies insbesondere Mitarbeitende aus den Bereichen Pfändung, Recht, Forderungsmanagement, Zahlungsverkehr, Kontoführung, Revision, Abwicklung, Kredit, Markt, Privatkundenbetreuer, Backoffice.

Kontopfändung

- Richtiger Umgang mit den neuesten, seit dem 1.10.2025 ausschließlich zu verwendenden amtlichen Formularen für die Forderungspfändung
- Inhalt und Wirksamkeit des Pfändungsbeschlusses
- Rechtssichere Identifizierung des Schuldners
- Nach-Identifizierung des "unbestimmten" Schuldners
- Fragen zur Zustellung, wie z.B. Briefkastenzustellung/verlängerte Öffnungszeiten/besonderes elektronisches Behördenpostfach (beBPo)
- Reaktionsmöglichkeiten und -zeiten für drittschuldnerische Kreditinstitute
- Pfändungsgegenstände im Rahmen der Kontopfändung
- Pfändung von "künftigen" Konten
- Abtretungserklärung statt Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
- AGB-Pfandrecht - wo es hilft, wo es seine Grenzen hat
- Insolvenz und Kontopfändung: u.a. Verstrickung und Insolvenzfestigkeit von Konten

P-Konto

- Entstehung und Beendigung von P-Konten (auch bei debitorischen Zahlungskonten)
- Schutz von Guthaben auf gemeinschaftlichen Zahlungskonten
- Weiter Aufrechnungs- und Verrechnungsschutz von Zahlungseingängen

- Übertragungsmöglichkeit von nicht verbrauchten Guthaben
- Zahlungsaufschübe (Moratorien)
- Probleme mit den Bescheinigungen nach § 903 ZPO (Ausstellungspflicht, inhaltliche Vorgaben für Leistungsträger, bescheinigungsfähige Leistungen)
- Bescheinigung der Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter: Risiken und Lösungen
- Lösungen für die Probleme und Fragen rund um die gerichtliche Festsetzung pfändungsfreier Beträge
- Haftungsrisiken bei der Disposition von P-Konten
- Erweiterte Informationspflichten für Kreditinstitute

Pfändungsbearbeitung

- Effiziente, auch digitale Bearbeitung
- Zwischen Rechtspflicht und Bankgeheimnis: Die Drittschuldnererklärung und ihre Haftungsfallen
- Mehrfachpfändungen
- Pfändungsaussetzung/Ruhendstellung auch bei P-Konten (obergerichtliche Rechtsprechung)
- Haftungskonstellationen im Rahmen der Auslagerung der Pfändungsbearbeitung

Kontopfändungen rechtssicher bearbeiten

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26093004

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

Kontopfändungen rechtssicher bearbeiten
am 30. September 2026 - online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin:

Mittwoch, 30. September 2026 - online
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.190,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Die Veranstaltungsgebühr beinhaltet eine
hochwertige Dokumentation zum Download und ein
Zertifikat gem. § 15 FAO über 6,5 Stunden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.
- Höchste Qualitätsstandards nach unseren ISO-Zertifizierungen.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Carmen Fürst-Grüner
Bereichsleiterin Financial Services
Tel. +49 6221 500-860
c.fuerst-gruener@forum-institut.de

